

Kritiken an seiner Amtsführung. Der bekannte Strafverteidiger und sozialistische Parlamentarier Kurt Rosenfeld hat sich den Plötzenseer Oberdirektor immer wieder vorgenommen, um von dessen gewalttätigem Bekehrungseifer das Einhalten einer amtlichen Neutralitätszone zu verlangen. Immerhin, Dr. Johannes Muntaus aufdringliche Nächstenliebe, sein christlicher Kampf-Elan hat auch vor der Höhle des kommunistischen Löwen nicht haltgemacht. Er kann von der parlamentarischen Tribüne herab eine ganze Reihe frommer Werke, an politischen Gefangenen geübte väterliche Fürsorge den bösen Gottesleugnern als Knebel in den Mund schieben. Auch hier gelingt der milde Märtyrertriumph, auch hier wieder ist der selig, der da Verfolgungen leidet.

Nunmehr gibt dem Dr. Muntau auch noch das Reichstagsmandat Rücken- deckung für seine gottselige Angriffslust in Amt und Dienst. Passiert ist ihm dabei ja auch früher nicht viel. Sein Ministerium hat ihn noch stets bei allen pietistischen Entgleisungen gedeckt und die Weltkinder gedeckelt. Muntau wird weiterhin die Zuchthäusler bekehren, um für die Uebergangsheime seiner Gefangenenhilfe („Heidehof-Niedersachsen“ für Männer und „Licht-nach-dem-Dunkel“ für Frauen) die richtigen auszusieben, er wird weiterhin hochhoffiziellem Besuch seiner Strafanstalt die Frage vorlegen: „Und wie halten Sie es mit dem Gebetsleben?“, und er wird weiterhin seine Zeitschrift mit dem leicht mißzuverstehenden Namen „Zur Freiheit!“ redigieren und sie mit Lyrik versehen. Zum Beispiel:

*Das schwarze Kreuz auf grünem Grunde,
Von Schuld und Sühne will es sagen:
Und der Erlösung selge Kunde
Hinein in Menschenherzen tragen.*

*Das schwarze Kreuz auf grünem Grunde,
Wer will das Zeichen mit uns tragen?
Wer will, vereint mit uns im Bunde
Sieghaft dem Bösen Kampf ansagen?*

O. B. Server

NEUERSCHEINUNG



Dieses Buch

gibt zum ersten Male eine historisch-materialistische Gesamtdarstellung des Judenproblems in allen seinen Erscheinungen. Es untersucht den Ursprung des Judentums und erklärt aus ihm seine Geschichte und sein gesetzmäßiges Ende.

Vom Ursprung des Judentums bis zu seinem, neues Leben zeugenden Untergang führt ein gewaltiger, geradliniger Weg. Er ist in diesem Buch gezeichnet worden. Dieses Buch ist erstmalig

Dem Werk ist eine protokollarische Reportage über die Reise des Autors durch die jüdischen Siedlungen in der UdSSR beigegeben. Der Autor bereiste diese Siedlungen von der Krim bis zum Stillen Ozean.

388 Seiten, 5 Karten
brosch. RM 4.50, Leinen RM 6.50

VERLAG FÜR LITERATUR
UND POLITIK
WIEN / BERLIN